Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

Tabelle 1
Erklärung zu den wesentlichen negativen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

FOYER VIE S.A. (LEI/549300387YFQKY1VF456)

Zusammenfassung

Grundlage der Erstellung:
Das vorliegende Dokument ist die vierte konsolidierte Erklärung von Foyer Vie zu den wesentlichen negativen Auswirkungen (Principal Adverse Impact, PAI), in der die wesentlichen negativen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren erläutert werden. Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2025. Die Daten wurden mithilfe des Tools Clarity.ai erhoben. Damit kommen wir unseren Berichtspflichten gemäß Artikel 4 der SFDR und Kapitel II der RTS nach.

Sorgfaltspflicht:
Foyer Vie SA nutzt eine Reihe von Instrumenten zur Steuerung ihrer ESG-Aspekte, wie z. B. die PAI ihrer Anlagen, die Governance für sozial verantwortliches Investieren und die Methodik für sozial verantwortliches Investieren. Diese Leitlinien basieren auf Best-in-Class- und Ausschlussrichtlinien.

Geltungsbereich:
Es wurde eine Analyse des Portfolios von Foyer Vie SA durchgeführt, um den Umfang der PAI-Berichterstattung festzulegen. Folglich wurden die Berechnungen speziell für alle von Foyer Vie SA getätigten Direktinvestitionen durchgeführt, die für die PAI-Berichterstattung in Frage kommen. Diese Analyse stützt sich hauptsächlich auf die Ergebnisse von Direktinvestitionen wie Aktien und Unternehmensanleihen, da diese 55,7 % des Gesamtportfolios ausmachen. Der Teil des Portfolios, der sich auf Fonds bezieht, fällt in den Umfang der vorliegenden Berechnung, jedoch wurde im Berechnungsprozess kein European ESG Template (EET) verwendet, sondern die „Look-Through"-Funktion der Clarity-Plattform für Fonds (sofern verfügbar).

Die Momentaufnahme zum Jahresende für das Geschäftsjahr 2025 ergibt folgende Portfoliozusammensetzung:

Fonds	Beteiligungsunternehmen	Sonstige (&Barmittel)	Staat	Gesamtsumme
15,0 %	55,7 %	7,1 %	22,2 %	100 %

Fortschritt:
Überprüfungsausschuss
Es wurde ein PAI-Prüfungsausschuss eingerichtet, der vierteljährlich zusammentritt, um Veränderungen bei den wichtigsten PAIs zu verfolgen und zu verstehen. Die ausgewählten vorrangigen PAIs sind diejenigen, bei denen Foyer Vie SA den größten Einfluss hat und das größte Potenzial besteht, negative Auswirkungen in Zukunft zu reduzieren. Dieser Ansatz ermöglicht es uns, die Bereiche zu verstehen, die den größten Einfluss auf unsere Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) haben.

Prioritäre PAI

- M1 – Gesamt-Treibhausgasemissionen

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

  - M1,1 – Scope-1-Treibhausgasemissionen
  - M1,2 – Treibhausgasemissionen (Scope 2)
  - M1,3 – Treibhausgasemissionen (Scope 3)
- M2 – CO2-Fußabdruck
- M3 – Treibhausgasintensität der Beteiligungsunternehmen
- M4 – Engagement in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind
- M10 – Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen
- M12 – Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle
- M13 – Geschlechterdiversität im Vorstand
- M14 – Engagement in umstrittenen Waffen
- M16,1 – Relative Anzahl der Länder, in denen soziale Verstöße auftreten
- M16,2 – Absolute Anzahl der Länder, in denen soziale Verstöße begangen werden

Benchmarks
Um unsere Auswirkungen im Vergleich zum Markt besser zu verstehen, analysieren wir im Rahmen unserer vierteljährlichen Überprüfung unsere Performance anhand der Referenzindizes MSCI World und MSCI Paris Aligned. So stellen wir sicher, dass wir mit den sich entwickelnden Nachhaltigkeitsanforderungen und den Best Practices der Branche Schritt halten. Die bisherigen allgemeinen Ergebnisse zeigen, dass wir etwas besser abschneiden als der MSCI World und etwas schlechter als der MSCI Paris Aligned.

Ausschlüsse
Die Group Foyer investiert nicht in Unternehmen, die mehr als 15 % ihres Umsatzes mit der Herstellung umstrittener Waffen erzielen.

Herausforderungen:
Wir sind mit dem von uns ausgewählten Datenanbieter clarity.ai zufrieden und haben festgestellt, dass sich die Datenabdeckung für viele PAI im Laufe der Zeit kontinuierlich verbessert hat. Wir haben jedoch Zweifel daran, ob die in dem Tool verwendeten Angaben einer Datenqualitätsprüfung unterzogen werden. Außerdem fehlen uns aussagekräftige Analysen dieser Daten sowie Prognosen darüber, wie sich diese im Laufe der Zeit entwickeln könnten. Es wäre zudem hilfreich, alternative Optionen zu kennen, die zu einer besseren Performance im Vergleich zu den PAI führen würden.

Beschreibung der wesentlichen negativen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit
[*Informationen gemäß Artikel 7 in dem unten angegebenen Format*]

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

Indikatoren, die auf Investitionen in Beteiligungsunternehmen anwendbar sind						
KLIMA- UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Kennzahl	**Auswirkung 2025**	**Auswirkung 2024**	**Auswirkung 2023**	**Auswirkung 2022**	**Erläuterung**	**Ergriffene Maßnahmen**
Treibhausgasemissionen						
1. Treibhausgasemissionen						
Scope-1-Treibhausgasemissionen	127.448,65 Tonnen CO2e	77.917 Tonnen CO2e (Erfassungsgrad: 99 %)	49.415 Tonnen CO2e *(Erfassungsgrad: 93,0 %)*	k. A.	Erfassungsgrad 97,97 % Geschätzt 28,5 % Gemeldet 71,5 % Der Anstieg der Treibhausgasemissionen (alle Bereiche) ist hauptsächlich auf vier Faktoren zurückzuführen: 1. den Gesamtanstieg des Anlagevermögens (Treibhausgasdaten sind kumulativ), 2. einen erheblichen Anstieg des Gewichts von Aktien und Unternehmensanleihen im Portfolio, 3. eine erhöhte Allokation in ölbezogenen, bergbaubezogenen und energieintensiven Sektoren und 4. eine Ausweitung der Erfassung für Bereich 3, der in der Regel den größten Beitrag zu den gesamten Treibhausgasemissionen leistet. Die Erfassung ist für Scope 1 und 2 leicht zurückgegangen, hat sich	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

					für Scope 3 jedoch deutlich erhöht.	
Scope-2-Treibhausgasemissionen	24.611 Tonnen CO2e	13.668 Tonnen CO2e (Erfassungsgrad: 99 %)	11.581 Tonnen CO2e *(Erfassungsgrad: 93 %)*	k. A.	Erfassungsgrad 97,97 % Geschätzt 28,23 % Gemeldet 71,77 %	
Scope-3-Treibhausgasemissionen	1.974.753 Tonnen CO2e	768.213 Tonnen CO2e *(Erfassungsgrad: 94,5 %)*	748.583 Tonnen CO2e *(Erfassungsgrad: 87,3 %)*	k. A.	Erfassungsgrad 95,87 % Geschätzt 41,84 % Gemeldet 58,16 %	
Gesamt-Treibhausgasemissionen	2.095.867 Tonnen CO2e	859.177 Tonnen CO2e *(Erfassungsgrad: 94,5 %)*	812.212 Tonnen CO2e *(Erfassungsgrad: 87,3 %)*	k. A.	Erfassungsgrad 95,4 % Geschätzt 44,79 % Gemeldet 55,21 %	
2. CO2-Fußabdruck						
CO2-Fußabdruck	527,07 Tonnen CO2e / investierte Mio. EUR	417,9 Tonnen CO2e / investierte Mio. EUR *(Erfassungsgrad: 94,5 %)*	482,0 Tonnen CO2e / Mio. EUR investiert *(Abdeckung: 87,3 %)*	k. A.	Deckungsgrad 95,41 % Geschätzt 44,77 % Gemeldet 55,23 % Der CO2-Fußabdruck stieg ebenfalls an, jedoch etwas weniger stark als die Treibhausgasemissionen, was auf das Engagement in energieintensiveren Sektoren zurückzuführen ist.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

3. Treibhausgasintensität der Beteiligungsunternehmen						
Treibhausgasintensität der Beteiligungsunternehmen	1170,977 Tonnen CO2e / Mio. EUR Umsatz	721,8 Tonnen CO2e / Mio. EUR Umsatz *(Erfassungsgrad: 94,5 %)*	683 Tonnen CO2e / Mio. EUR Umsatz *(Erfassungsgrad: 88,1 %)*	k. A.	Abdeckung 95,41 % Geschätzt 44,77 % Gemeldet 55,23 % Die Treibhausgasintensität stieg ebenfalls an, was die stärkere Exposition gegenüber energieintensiven Sektoren widerspiegelt.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.
4. Engagement in Unternehmen, die im Sektor fossiler Brennstoffe tätig sind						
Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Sektor fossiler Brennstoffe tätig sind	7,155634 %	7,03 % *(Abdeckung: 89,8 %)*	7,80 % *(Abdeckung: 89,1 %)*	k. A.	Abdeckung 94,73 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich fossiler Brennstoffe tätig sind, ist im Zeitverlauf weitgehend stabil.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.
5. Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energien						
Anteil des Verbrauchs und der Erzeugung nicht erneuerbarer Energie durch Beteiligungsunternehmen aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent	Verbrauch: 35,102577 % Produktion: 1,0348239 %	Verbrauch: 36,7 % *(Erfassungsgrad: 88,1 %)* Erzeugung: 0,65 % *(Erfassungsgrad: 99,3 %)*	Verbrauch: 38,5 % *(Deckungsgrad: 85,7 %)* Produktion: 0,65 % *(Abdeckung: 97,6 %)*	k. A.	Deckungsgrad 92,54 % Geschätzt 2,04 % Gemeldet 97,96 % Erfassungsgrad 99,7 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Der Anteil des Verbrauchs an nicht erneuerbaren Energien ist gesunken, aber auch der Anteil der Erzeugung aus nicht erneuerbaren Energien ist leicht zurückgegangen. Die Erfassung ist über die 90-Prozent-Schwelle gestiegen.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

6. Energieverbrauchsintensität pro klimarelevantem Sektor						
Energieverbrauch in GWh pro Million Euro Umsatz der Beteiligungsunternehmen, pro klimawirksamen Sektor	Gesamt: 0,20055354 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor A: 0,0001872727 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor B: 0,059482835 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor C: 0,07220614 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor D: 0,057972595 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor E: 0,00024111604 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor F: 0,0015484841 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor G: 0,0009156334 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor H: 0,0032259715 GWh / Mio. EUR Umsatz	Gesamt: 0,22 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor A: 0,00027 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor B: 0,06 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor C: 0,10 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor D: 0,03 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor E: 0,00033 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor F: 0,00165 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor G: 0,00079 GWh / Mio. EUR Umsatz	Insgesamt: 0,16 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor A: 0,00008 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor B: 0,07 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor C: 0,04 GWh/ Mio. EUR Umsatz Sektor D: 0,03 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor E: 0,00031 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor F: 0,00095 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor G: 0,00105 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor H: 0,0040 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor L: 0,015 GWh / Mio. EUR Umsatz	k. A.	Abdeckung 98,83 % Geschätzt 34,86 % Gemeldet 65,14 % Erfassung 99,97 % Geschätzt 20,27 % Gemeldet 79,73 % Erfassungsgrad 94,89 % Geschätzt 31,02 % Gemeldet 68,98 % Erfassungsgrad 99,74 % Geschätzt 35,01 % Gemeldet 64,99 % Erfassungsgrad 99,99 % Geschätzt 34,19 % Gemeldet 65,81 % Erfassung 100 % Geschätzt 27,97 % Gemeldet 72,03 % Erfassungsgrad 99,65 % Geschätzt 40,77 % Gemeldet 59,23 % Erfassungsgrad 99,89 % Geschätzt 40,51 % Gemeldet 59,49 % Erfassungsgrad 99,56 % Geschätzt 26,49 % Gemeldet 73,51 % Erfassungsgrad 98,9 % Geschätzt 39,12 % Gemeldet 60,88 %	Zur weiteren Transparenz haben wir unten die Übersetzung der NACE-Sektorkodierung hinzugefügt **Code** **Wirtschaftsbereich** A Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden C Verarbeitendes Gewerbe D Strom-, Gas-, Dampf- und Klimaversorgung E Wasserversorgung; Abwasserentsorgung, Abfallw Sanierungsmaßnahmen F Baugewerbe G Groß- und Einzelhandel; Reparatur von Kraftfahrz Motorrädern H Transport und Lagerung L Immobilienwirtschaft Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

	Sektor L: 0,0056763813 GWh / Mio. EUR Umsatz	Sektor H: 0,0041 GWh / Mio. EUR Umsatz Sektor L: 0,014 GWh / Mio. EUR Umsatz				
Biodiversität						
7. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf biologisch sensible Gebiete						
Anteil der Beteiligungen an Unternehmen, deren Standorte oder Betriebe sich in oder in der Nähe von biologisch sensiblen Gebieten befinden, in denen die Aktivitäten dieser Unternehmen negative Auswirkungen auf diese Gebiete haben	3,7778146 %	3,9 % *(Erfassungsgrad: 82,2 %)*	4,3 % *(Erfassungsgrad: 82,9 %)*	k. A.	Abdeckung 81,32 % Clarity AI nutzt NLP-Modelle, um Verstöße gegen diese PAI zu identifizieren. Alle Kontroversen, die von den NLP-Modellen als potenzieller Verstoß eingestuft werden, werden anschließend von unseren Analysten überprüft. Der Anteil der Investitionen, die sich negativ auf die Biodiversität auswirken, ist leicht zurückgegangen, doch die Abdeckungsquote ist mit rund 82 % weitgehend stabil.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.
Wasser						
8. Emissionen in Gewässer						
Tonnen Emissionen in Gewässer, die von Beteiligungsunternehmen pro investierter Million Euro	0,00487841 Tonnen / investierte Mio. EUR	0,00041 Tonnen / investierte Mio. EUR	0,000197 Tonnen / investierte Mio. EUR	k. A.	Deckungsgrad 57,45 % Geschätzt 76,59 % Gemeldet 23,41 % Die Emissionen in Gewässer sind	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt		*(Erfassungsgrad: 51,6 %)*	*(Erfassungsgrad: 47,2 %)*		gestiegen, doch die Erfassung ist trotz Fortschritten nach wie vor relativ gering.	
Abfall						
9. Anteil gefährlicher Abfälle						
Tonnen gefährlicher Abfälle, die von Beteiligungsunternehmen pro investierter Million Euro erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	32,20718 Tonnen / investierte Mio. EUR	21,4 Tonnen / Mio. EUR investiert *(Erfassungsgrad: 89,2 %)*	17,5 Tonnen / Mio. EUR Investition *(Erfassungsgrad: 87,9 %)*	k. A.	Abdeckung 93,41 % Geschätzt 61,29 % Gemeldet 38,71 % Die Abdeckung hat sich deutlich erhöht.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

INDIKATOREN FÜR SOZIALE UND MITARBEITERBEZOGENE ANGELEGENHEITEN, DIE ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE SOWIE KORRUPTIONS- UND BESTECHUNGSBEKÄMPFUNG						
Kennzahl	**Auswirkung 2025**	**Auswirkung 2024**	**Auswirkung 2023**	**Auswirkung 2022**	**Erläuterung**	**Ergriffene Maßnahmen**
Soziale und mitarbeiterbezogene Angelegenheiten						
10. Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact und die Leitlinien der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen						
Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen, die an Verstößen gegen die Prinzipien des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	1,8090987 %	1,7 % *(Erfassungsgrad: 81,8 %)*	6,5 % *(Erfassungsgrad: 82,9 %)*	k. A.	Abdeckung 81,32 % Clarity AI nutzt NLP-Modelle, um Verstöße gegen diese PAI zu identifizieren. Alle Kontroversen, die von den NLP-Modellen als potenzieller Verstoß eingestuft werden, werden anschließend von unseren Analysten überprüft. Nach einem deutlichen Rückgang im Jahr 2024 ist der Anteil der Investitionen in Unternehmen, die sich an den UNGC- und OECD-Leitlinien beteiligen, weitgehend stabil.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

11. Fehlen von Prozessen und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der Prinzipien des UN Global Compact und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen						
Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen ohne Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Prinzipien oder der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder ohne Mechanismen zur Bearbeitung von Beschwerden, um Verstöße gegen die UNGC-Prinzipien oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen zu ahnden	0,122915834 %	0,13 % (Erfassungsgrad: 97,5 %)	0,20 % *(Erfassungsgrad: 96,5 %)*	k. A.	Abdeckung 97,09 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Der Anteil der Unternehmen im Portfolio, die über keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-/OECD-Prinzipien verfügen, ist relativ stabil und gering.	Es wurden keine Präventivmaßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.
12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle						
Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Lohngefälle bei den Beteiligungsunternehmen	13,62598 %	12,2 % *(Erfassungsgrad: 62,2 %)*	10,4 % *(Erfassungsgrad: 62,5 %)*	k. A.	Abdeckung 72,35 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Das durchschnittliche geschlechtsspezifische Lohngefälle hat sich im Jahr 2025 erhöht, parallel zu einer größeren Erfassungsquote.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

13. Geschlechterdiversität im Vorstand						
Durchschnittliches Verhältnis von weiblichen zu männlichen Vorstandsmitgliedern in Beteiligungsunternehmen	28,457478 %	26,63 % *(Erfassungsgrad: 98,1 %)*	25,30 % *(Erfassungsgrad: 95,7 %)*	k. A.	Abdeckung 97,67 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Der durchschnittliche Anteil weiblicher Vorstandsmitglieder steigt bis 2025 deutlich um fast 2 Prozentpunkte und nähert sich damit dem Referenzwert des MSCI World (33 %)	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.
14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische Waffen und biologische Waffen)						
Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf umstrittener Waffen beteiligt sind	0 %	0 % *(Erfassungsgrad: 91,9 %)*	0 % *(Abdeckung: 92,7 %)*	k. A.	Abdeckung 95,33 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Gemäß unseren Richtlinien halten wir keine Investitionen in Unternehmen, die an umstrittenen Waffen beteiligt sind. Wir werden diesen PAI im Rahmen unserer vierteljährlichen Überprüfung weiterhin beobachten.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen						
Kennzahl	**Auswirkung 2025**	**Auswirkung 2024**	**Auswirkung 2023**	**Auswirkung 2022**	**Erläuterung**	**Ergriffene Maßnahmen**
Umwelt						
15. Treibhausgasintensität						
Treibhausgasintensität der Länder, in denen investiert wird	79,530914 Tonnen CO2e / Mio. EUR BIP	126,89 Tonnen CO2e / Mio. EUR BIP *(Erfassungsgrad: 99,9 %)*	123,20 Tonnen CO2e / Mio. EUR BIP (Erfassungsgrad: 99,6 %)	k. A.	Erfassungsgrad 99,98 % Geschätzt 100 % Gemeldet 0 %	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.
Soziales						
16. Länder, in denen soziale Verstöße begangen wurden						
Anzahl der Länder, in denen soziale Verstöße vorliegen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch die Gesamtzahl der Länder, in denen investiert wird), gemäß internationalen Verträgen und Konventionen, den Grundsätzen der Vereinten Nationen und gegebenenfalls nationalem Recht	Relativ: 2,820591 % Absolut: 3 –	Relativ: 4,45 % Absolut: 3,75 – *(Erfassungsgrad: 100 %)*	Relativ: 4,10 % Absolut: 3,50 – *(Deckung: 100 %)*	k. A.	Deckungsgrad 100 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Erfassung 100 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Eine eingehendere Analyse des PAI 16 zeigt, dass durchschnittlich 3 Länder, in die Foyer Vie SA investiert, Verstöße gegen internationales Recht aufweisen, was 2,82 % der Gesamtzahl der Länder (über	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

					100) entspricht, in die Foyer Vie SA im Rahmen ihrer Staatsanleiheinvestitionen investiert. Es ist anzumerken, dass dieses Risiko ausschließlich aus indirekten Investitionen resultiert (d. h. sowohl aus Investmentfonds, die direkt in den Reserven von Foyer Vie SA gehalten werden, als auch aus fondsgebundenen Fonds, die von den Kunden ausgewählt wurden). Es ist wichtig zu beachten, dass eine realistische Schätzung dieses Risikos weniger als 0,03 % der Gesamtinvestitionen ausmacht.	

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

Indikatoren für Investitionen in Immobilien						
Kennzahl	**Auswirkung 2025**	**Auswirkung 2024**	**Auswirkung 2023**	**Auswirkung 2022**	**Erläuterung**	**Ergriffene Maßnahmen**
Fossile Brennstoffe						
17. Engagement in fossilen Brennstoffen über Immobilienvermögen						
Anteil der Investitionen in Immobilienvermögen, das an der Förderung, Lagerung, dem Transport oder der Herstellung fossiler Brennstoffe beteiligt ist	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
Energieeffizienz						
18. Engagement in energieineffizienten Immobilienobjekten						
Anteil der Investitionen in energieineffiziente Immobilienobjekte	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.	k. A.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

Sonstige Indikatoren für wesentliche nachteilige Auswirkungen
[*Informationen zu den wesentlichen negativen Auswirkungen auf die in Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a genannten Nachhaltigkeitsfaktoren im Format gemäß Tabelle 2*]
[*Informationen zu den wesentlichen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b im Format von Tabelle 3*]
[*Informationen zu sonstigen negativen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wesentlicher negativer Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c herangezogen werden, im Format von Tabelle 2 oder Tabelle 3*]
Beschreibung der Richtlinien zur Ermittlung und Priorisierung wesentlicher nachteiliger Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit Auf Unternehmensebene erfassen und überwachen wir für alle Produkte 18 obligatorische und 2 optionale wesentliche negative Auswirkungen nach bestem Bemühen. Das Jahr 2025 war das vierte Berichtsjahr, wobei die meisten Herausforderungen bei der Datenerfassung aus den Vorjahren mithilfe unseres zentralen Datenanbieters Clarity AI weitgehend gelöst werden konnten. Das Ziel für den nächsten Bericht ist klar: Fokus auf die Analyse der erfassten Daten. **Fehlermarge bei unseren Methoden** Die Berechnung der PAI-Indikatoren hängt naturgemäß von der Verfügbarkeit und Qualität der Daten ab. Die Daten, die wir von Drittanbietern erhalten, werden im Rahmen der Datenqualitätskontrolle so weit wie möglich überprüft und bewertet. In diesem Zusammenhang erfolgen die Berechnungen nach bestem Wissen und Gewissen. Wie an den oben berechneten PAI-Indikatoren zu erkennen ist, schränkt die begrenzte Datenverfügbarkeit für einige PAI-Indikatoren die Datenabdeckung ein. Foyer Vie ist bestrebt, diese Datenverfügbarkeit weiter zu verbessern, indem es verstärkt mit relevanten Interessengruppen zusammenarbeitet, um die Datenqualität und -verfügbarkeit zu steigern.
Engagement-Richtlinien
Verweise auf internationale Standards Die Foyer-Gruppe *hat* das Label „Responsibility Europe“ erhalten, eine Organisation, die europäische und internationale Unternehmen vereint, deren Labels auf die Norm ISO 26 000 abgestimmt sind.
Historischer Vergleich Seit 2023 nutzt Foyer Vie ein spezielles Tool eines Datenanbieters (Clarity AI) und verwaltet die Erstellung der Berichte intern. Alle Vergleiche basieren auf dem Jahr 2023, um eine einheitliche und vergleichbare Grundlage zu schaffen. Die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung der Datenqualität wird in Zukunft ein besseres Verständnis der Auswirkungen auf die PAIs ermöglichen. Da keine messbaren Ziele festgelegt wurden, um darauf einzuwirken, können keine Rückschlüsse auf die Leistung gezogen

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

werden.

Tabelle 2

Zusätzliche Klima- und andere umweltbezogene Indikatoren

KLIMA- UND SONSTIGE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN						
Indikatoren, die auf Investitionen in Beteiligungsunternehmen anwendbar sind						
Kennzahl	**Auswirkung 2025**	**Auswirkung 2024**	**Auswirkung 2023**	**Auswirkung 2022**	**Erläuterung**	**Ergriffene Maßnahmen**
Emissionen						
4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Reduzierung der CO_2-Emissionen						
Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen ohne Initiativen zur Reduzierung der CO_2-Emissionen, die auf die Einhaltung des Pariser Abkommens abzielen	47,25 %	46,47 % *(Erfassungsgrad: 100 %)*	47,13 % *(Erfassungsgrad: 100 %)*	k. A.	Abdeckung 100 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Der Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Reduzierung der CO_2-Emissionen bleibt im Jahr 2025 weitgehend stabil.	Es wurden keine vorbeugenden Maßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.

Veröffentlicht am 17. Juni 2026
Die genehmigte Version ist auf Englisch

Tabelle 3

Zusätzliche Indikatoren für soziale und mitarbeiterbezogene Aspekte, die Achtung der Menschenrechte sowie Korruptions- und Bestechungsbekämpfung

INDIKATOREN FÜR SOZIALE UND MITARBEITERBEZOGENE ANGELEGENHEITEN, DIE ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE SOWIE KORRUPTIONS- UND BESTECHUNGSBEKÄMPFUNG						
Indikatoren für Investitionen in Beteiligungsunternehmen						
Kennzahl	**Auswirkung 2025**	**Auswirkung 2024**	**Auswirkung 2023**	**Auswirkung 2022**	**Erläuterung**	**Ergriffene Maßnahmen**
Soziale und mitarbeiterbezogene Angelegenheiten						
1. Investitionen in Unternehmen ohne Arbeitsschutzrichtlinien						
Anteil der Investitionen in Beteiligungsunternehmen ohne Richtlinie zur Arbeitsunfallverhütung	0,27 %	1,72 % *(Abdeckung: 96,2 %)*	2,52 % *(Erfassungsgrad: 94,4 %)*	k. A.	Abdeckung 96,69 % Geschätzt 0 % Gemeldet 100 % Foyer Vie SA hat PAI O1 (Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Prävention von Arbeitsunfällen) als freiwillige soziale Offenlegung gewählt. Dieser Wert ist im Jahr 2025 leicht zurückgegangen und ist gut abgedeckt.	Es wurden keine Präventionsmaßnahmen ergriffen oder Ziele festgelegt.